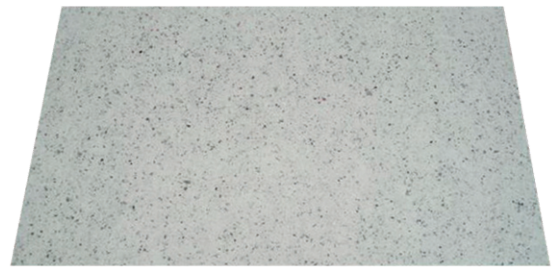


Unitop Entkopplungsplatte



- > renovier-ideal
- > spannungsabbauende Zwischenlage
- > hoch trittschallmindernd
- > sichere Brücke bei Problemuntergründen
- > sehr emissionsarm - EC1-PLUS



Produktbeschreibung

Spannungsabbauende, bruchstabile und verrottungsbeständige Entkopplungs- und Trittschallminderungsplatte für den Innenbereich, für keramische Fliesen und Naturstein sowie Massiv- und Mehrschichtparkett. Die 4, 9 oder 15 mm starke Platte findet den Einsatz speziell auf bestehenden oder neu eingebrachten Untergründen als Zwischenlage zum neuen Oberbelag. Die Kombination von Untergrund und Oberbelag kann aufgrund von alter und großformatigem Belagsmaterial Spannungen bzw. Scher- und Zugbewegungen verursachen, die nicht vollständig eingeschätzt werden können. Bei fachgerechter Installation der Platte werden diese Bewegungen erheblich verringert bzw. abgebaut. Gleichzeitig werden hohe Werte im Rahmen der Trittschallreduzierung erreicht (siehe Tabelle). Einsetzbar an Wand- und Bodenflächen für Verkehrslasten bis 5 kN/m². Für den Einsatz auf beheizten Konstruktionen ist lediglich die 4 mm-Platte geeignet, bei geringer Reduzierung des Fußbodenheizungs-Wirkungsgrades.

Bei allen Oberbelägen deren Materialdicke kleiner als 10 mm sowie bei jeglichen Belagsformaten kleiner als 10 x 10 cm ist eine Spachtelung mit einer faserverstärkten Spachtelmasse in mind. 3 mm Schichtdicke erforderlich, z. B. mit Nivelliermasse **NH 75**.

Lieferform

Gebinde	Abmessungen	Palette
0.72 M2 / STK / 15 mm	120 x 60 cm	60 STK
0.72 M2 / STK / 9 mm		100 STK
0.72 M2 / STK / 4 mm		200 STK

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: unbegrenzt

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Scharfes- oder Cuttermesser, Stich- oder Kreissäge, Winkelschleifer mit Holz- oder Diamanttrennscheibe

Unter Keramik und Naturstein

Auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Zahnkelle (4 oder 6 mm) geeigneten Fliesenklebemörtel auftragen; Mindestanforderung C2, z. B. Mureflex **MFK 45**. In den noch offenen Klebemörtel die Unitop Entkoppelungsplatte einschieben und fest andrücken. Die Platten sind weitestgehend hohlraumfrei zu verlegen. Es ist darauf zu achten, dass bei der Verlegung keine Kreuzfugen entstehen. Zu angrenzenden aufsteigenden Baukörpern sind Bewegungsfugen auszubilden, z. B. mit Randdämmstreifen **RS 50**.

Verbrauch nach Zahnungsgröße für die Installation der Platten zum Untergrund (C2-Fliesenklebemörtel):
4 X 4 X 4 mm; ca. 1,2 kg/m²; 6 X 6 X 6 mm; ca. 1,6 kg/m² (in Abhängigkeit von der Ebenheit des Untergrundes)

Nachdem die Platten verlegt und fest verklebt sind, werden die Stoßfugen mit einem schmalen Malerband überklebt, um das Eindringen von Klebemörtel oder Spachtelmasse zu verhindern, um Körperschallbrücken zu vermeiden. Der Oberflächenbelag (Naturstein oder Keramik) ist mit einem geeigneten und auf den Oberbelag abgestimmten Fliesenklebemörtel nach den Regeln der Technik zu verlegen.

Unter Massiv- und Mehrschichtparkett

Auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Spachtelzahnung geeigneten Klebstoff auftragen, z. B. SMP-Klebstoffe **MS-K 511**, **MS-K 530**, **MS-K539** oder Parkettklebstoff **2K PU 566**. In den noch offenen Kleber die Unitop Entkoppelungsplatte einschieben und fest andrücken sowie anwalzen. Die Platten sind hohlraumfrei zu verlegen. Es ist darauf zu achten, dass bei der Verlegung keine Kreuzfugen entstehen. Zu angrenzenden aufsteigenden Baukörpern sind Bewegungsfugen auszubilden, z. B. mit Randdämmstreifen **RS 50**.

Verbrauch nach Zahnungsgröße für die Installation der Platten zum Untergrund (Parkettklebstoff):
B 3; ca. 0,7 – 1 kg/m² (in Abhängigkeit von der Ebenheit des Untergrundes)

Nachdem die Entkopplungsplatten verlegt und fest verklebt sind, werden die Stoßfugen mit einem schmalen Malerband überklebt, um das Eindringen von Klebemörtel oder Spachtelmasse zu verhindern, um Körperschallbrücken zu vermeiden. Der Oberflächenbelag (Holz) ist mit einem geeigneten und auf den Oberbelag abgestimmten Klebstoff, mindestens gleichwertig zur Untergrundverklebung, nach den Regeln der Technik zu verlegen. Alternativ können die Platten auch mit Fliesenklebemörtel installiert werden (siehe Verarbeitung Keramik und Naturstein).

Technische Angaben

Farbe	weiß
Format	120 x 60 cm; Toleranz Zuschnitt: +/- ca. 1 mm
Dicke	4, 9, 15 mm; Toleranz Dicke: +/- ca. 1

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)
siehe Anhang Technische Daten

Untergrund

Beton
Zementestrich
Anhydritestrich
Zementputz
Kalkzementputz
Gipsputz
Gips-Wandbauplatten, Gipsfaserplatten
Mauerwerk, z. B. Leichtbeton-Hohlwandplatten, Porenbeton, KS-Planblock, Porenbeton-Bauplatten
Zementgebundene mineralische Bauplatten

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den allgemein anerkannten Regeln des Fachs bzw. der Technik entsprechen.

Für ein perfektes System

Einsatz auf Fußbodenheizungen

Für den Einsatz auf beheizten Konstruktionen ist lediglich die 4 mm-Platte geeignet, bei geringer Reduzierung des Fußbodenheizungs-Wirkungsgrades. Bei Verwendung von dickeren Platten ist mit Verlust der Heizwirkung zu rechnen.

Elektrofußbodenheizungen können direkt auf den Platten installiert werden.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeits verändern sich Materialeigenschaften merklich. Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.

Umgebungshinweise:

Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
Optimale Luftfeuchtigkeit bei 40 % bis 60 % relativ.
Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.

Tipps:

Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
Produktdatenblätter aller im System verwendeten Murexin-Produkte ebenfalls beachten.
Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
Bei Verklebung auf beheizten Untergründen muss die Inbetriebnahme der Heizung ggfs. nach Protokoll oder Richtlinie erfolgt sein.
Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren technischen Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden.

Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen, oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, fachlichen Richtlinien und Technischen Merkblätter hinsichtlich der Untergrundvorbereitung und des Nachfolgebauwerks sind zu beachten. Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.

Technischer Anhang

Die Untergründe und Oberbeläge müssen für die Belastungen geeignet sein	Unitop Entkopplungsplatte	
	4 mm	9, 15 mm
Keramikbeläge wie z. B. Feinsteinzeug für den hoch belasteten Bereich Materialstärke: mind. 15 mm Format: mind. 20 x 20 cm, max. 40 x 40 cm (0,04 - 0,16 m ²)	10 kN / m ²	10 kN / m ²
Keramikbeläge: wie z.B. Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 20 x 20 cm bis max. 60 x 60 cm (0,04 - 0,60 m ²)	7,5 kN / m ²	7,5 kN / m ²
Keramikbeläge: wie z.B. Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 20 x 20 cm bis max. 120 x 120 cm (0,04 - 1,44 m ²)	5 kN / m ²	5 kN / m ²
Keramikbeläge: wie z.B. Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 10 x 10 cm bis max. 120 x 260 cm (0,01 - 3,12 m ²)	3 kN / m ²	3 kN / m ²
Hartgestein: Materialstärke 3 cm Format: mind. 20 x 20 cm bis max. 60 x 60 cm (0,04 - 0,60 m ²)	5 kN / m ²	5 kN / m ²
Hartgestein: Materialstärke 1 cm Format: mind. 30 x 30 cm bis max. 30 x 60 cm (0,09 - 0,16 m ²)	3 kN / m ²	3 kN / m ²
Weichgestein: Materialstärke 3 cm Format: mind. 20 x 20 cm bis max. 60 x 60 cm (0,04 - 0,60 m ²)	3 kN / m ²	3 kN / m ²
Beläge wie z. B. Laminat, Parkett, Mehrschichtholzdielen usw.	3 kN / m ²	3 kN / m ²
Betonwerkstein: Materialstärke 6 cm Format: mind. 20 x 20 cm bis max. 60 x 60 cm (0,04 - 0,60 m ²)	7,5 kN / m ²	7,5 kN / m ²
Betonwerkstein: Materialstärke 2 cm Format: mind. 20 x 20 cm bis max. 40 x 40 cm (0,04 - 0,16 m ²)	3 kN / m ²	3 kN / m ²
Weichbeläge wie z.B.: Kork, PVC, Teppichböden, Filz, Designbeläge usw. / Nur in Verbindung mit Spachtelmasse	3 kN / m ²	3 kN / m ²
Sonstige:	#	#

Zeichenerklärung:

kN / m² = Anwendung als Entkopplung

= Auf Anfrage

Material	Kunstfasergemisch, beidseitig Vlies beschichtet					
Formate	120 x 60 cm					
Stärken	4 mm		9 mm		15 mm	
Gewicht in kg / m², ca.	2,8		6,1		10,3	
Rissüberbrückungsverbesserungswert in mm	1,41		1,61		1,87	
Wärmeleitfähigkeit λ_{10} nach DIN EN 12667 in W / mK	0,0954		0,0950		0,0947	
Wärmedurchlasswiderstand R nach DIN EN 12667 in m²K / W	0,042		0,095		0,158	
Wärmedurchgangskoeffizient U – Wert nach DIN EN 12667 in W / m²K	23,81		10,53		6,33	
Trittschallminderung – lose nach DIN EN ISO 140-8 (ohne Oberflächenbelag, lose verlegt)	13 dB		14 dB		19 dB	
Trittschallminderung - Fliesenkleber nach DIN EN ISO 10140 (auf Rohdecke mit Fliesenkleber C2 verklebt 6 mm Zahnung, Oberflächenbelag 8 mm Fliesen (17,8 kg/m²) mit Fliesenkleber C2 8 mm Zahnung verklebt)	10 dB		10 dB		10 dB	
Trittschallminderung - Parkettkleber nach DIN EN ISO 10140 (alle Teile) (auf 140 mm Stahlbeton-Rohdecke mit 1-K Parkettkleber B3 Zahnung verklebt, Oberflächenbelag Massivholz Stabparkett 10 mm mit 1-K Parkettkleber B3 Zahnung verklebt)	14 dB		12 dB		13dB	
Trittschallminderung – PVC-Kleber nach DIN EN ISO 140-8 (auf Rohdecke mit PVC-Kleber verklebt, Oberflächenbelag aus PVC 2 mm mit PVC-Kleber verklebt)	11 dB		-		-	
Druckfestigkeit nach DIN EN 826 (Druckspannung bei 10 % Stauchung) in kN / m²	590		1330		2190	
Druckfestigkeit CS nach DIN EN 16354 (bei 0,5 mm Verformung) in kPa	-		2817		-	
Dynamische Steifigkeit s (MN / m³) nach DIN EN 29052-1	680		473		-	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ nach DIN EN ISO 12572	13		8		-	
Wärmeausdehnungskoeffizienten $\mu\text{m} / \text{m}$	30		25		28	
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:2007	Brandverhalten E					
EC1 plus - sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff	geprüft nach den GEV-Kriterien, 451702-01					
EPD UMWELT-PRODUKTDEKLARATION nach / ISO 14025/ und / EN 15804/ Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)	EPD-VÖW-2019-0004-CAC1-DE					
Toleranzen	Zuschnitte: + / - 1,0 mm Dicke: + / - 0,3 mm					
Lagerung	Elemente liegend und trocken lagern					
Entsorgung	Schnittreste als Gewerbemüll entsorgen					